

Die Weltzeitung für die Provinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Verlagspreis: monatlich 3 G-M bei zweifacher Auslieferung 2 50 G-M... Halle-Neustadt, Leipziger Straße 61/62...

Halle-Neustadt Sonnabend, 1. Sept. 1928

Anzeigenpreis: Für die Hauptzeile 20 mm breite Zeilenlänge 15 G-M... Verlags- und Druckerei des Verlags u. Druck von Otto Fiedler, Halle-Neustadt

Die Abrüstungsverhandlungen des Völkerbundes Ein Schreiben an die Großmächte

Frankreich wünscht die Einberufung der Abrüstungskommission zum Dezember

(Telegraphische Meldung)

Genf, 31. August.

Wie von der unterrichteten Seite mitgeteilt wird, soll der Präsident der Vorbereitenden Abrüstungskommission, Loubon, an die Regierungen der Großmächte ein Schreiben gerichtet haben...

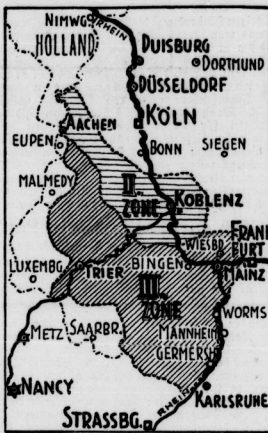
Auf französischer Seite wird gegenwärtig großer Wert auf einen baldigen Zusammenritt der Abrüstungskommission gelegt, da man hofft, auf der nächsten Tagung eine Einigung auf der Grundlage des englisch-französischen Flottenabkommens herbeiführen zu können...

In den Kreisen der Völkerbundsabgeordneten erwartet man jedoch, daß die grundsätzliche Frage der Weiterführung der Abrüstungsarbeiten in der dritten Kommission und Johann in der Vollerfassung eingehend besprochen werden wird...

Die heutige Geheimhaltung des Völkerbundesrats in den Kreisen der Völkerbundsabgeordneten ist eine Verletzung der Vertraulichkeit der Antivertretung auf die Rolle der Politik...

fest. Man scheint jedoch im Rat alles Erdbeben zu tun, um eine solche Aussprache in der Vollerfassung zu vermeiden...

Was wir von Genf erwarten!



Eine Karte der Zonen des besetzten Gebietes. Die 2. Zone müßte vertriebsmäßig nach gemeinsamer Befestigung, also im Jahre 1929, die 3. Zone nach fünfjährigiger Befestigung geräumt werden.

Unser Wille — unser Ziel!

Von Paul Rüffer, M. d. L., Geschäftsführer des Deutschen Arbeiterbundes.

Es ist eine eigentümliche Erscheinung der Gegenwart: Es kriegt im politischen Leben überall. Die Sozialdemokratie erlebt heute die Panzerkreuzer-Strie und die Deutschnationale Volkspartei befindet sich inmitten von Auseinandersetzungen...

Die Einheit der Partei muß das oberste Gesetz unseres Handelns sein. Genf besteht die Gefahr der Verfrömmung bei jeder Partei und jeder Organisation. Aber bei der Deutschnationalen Volkspartei ist die Gefahr der Erstarrung lange nicht so groß wie bei den reinen Klassenparteien...

Wenn die gegenwärtige Krise zur inneren Einheit und Geschlossenheit der Partei führt, dann wird die Deutschnationale Volkspartei das Kernstück für die deutsche Bewegung werden. Die Voraussetzung für die Bildung einer großen Nation — die nachdrücklich nicht in der Form einer Einheitspartei kommen dürfte — ist aber die ungeschwächte Geschlossenheit und Einheit der Deutschnationalen Volkspartei...

Auftakt zum „Normaljahr“

(Von unserem Berliner Schriftsteler.)

ka. Berlin, 31. August.

Angelehnt der Erwartung des Jg. Normaljahres des Danesdattes werden in politischen Kreisen die alten bekannten Forderungen wieder in verstärktem Maße erhoben, die man dahin zusammenfaßt, daß die deutsche Schuldmedienhaft beendet werden muß...

Anzweifeln wird natürlich, je näher das Ende der Konjunktur rückt, die Politik, die sich darüber hinwegsetzt, daß der Danesplan nicht funktioniert und die trotz allem im Namen dieses selben Planes Zahlungen leistet, in mer gefährlicher...

Oben der Reichsfinanzminister müßte auf dem Danesplan hinarbeiten, falls er den von vielen Seiten geforderten Schritt gegen die Verschönerung in Genf unternimmt...

gefügten Empfehlungen der Weltwirtschaftskonferenz, die das Ausland nach wie vor mißachtet, in diesen Rahmen, und schließlich — aber nicht zuletzt — die fluchwürdige Besetzung deutschen Bodens durch fremde Truppen...

Die Verfassungsänderung vor der albanischen Nationalversammlung

(Telegraphische Meldung)

Tirana, 31. August.

In der dritten Sitzung der Nationalversammlung wurde, wie das albanische Pressebüro mitteilt, die Frage der Verfassungsänderung beraten. Mehrere Redner betonten die Notwendigkeit dieser Änderung und erklärten, daß sie die Fortführung des Volkswillens seien...

Nach einer weiteren Meldung wiederholten sich auch am Donnerstag die Kundgebungen für Ahmed Zogu in den Straßen Tiranas. Die Menge zog vor das Palais des Präsidenten sowie alle öffentlichen Gebäude und verlangte die Ausrufung Ahmed Zogus zum König...





